

Dosierung und Dosisfindung bei Langzeitguaifenesin (MC-Guaifenesin)

-Stand Oktober 2017-

1. Wir beginnen pro Tag mit 2 mal 300 mg MC-Guaifenesin (Langzeitguaifenesin) eine Woche lang. Diese Dosis reicht für 20 Prozent der Patienten aus.

2. Wenn sie sich während der ersten Woche nicht beträchtlich schlechter fühlen, empfehlen wir, die Dosis auf 2 mal täglich 600 mg MC-Guaifenesin zu verdoppeln, insgesamt 1.200 mg.

Wenn sich diese Dosis für Sie als passend herausstellt, werden Sie innerhalb von 7-10 Tagen eine Verstärkung ihrer Symptome bemerken.

80 Prozent unserer Patienten fangen den Umkehrprozess bei dieser Dosis an.

Bevor Sie diese Dosis infrage stellen, sollten Sie einen ganzen Monat dabei bleiben.

3. Wenn sie sicher sind, dass keine Blockierung durch Salicylate vorliegt, sollten sie zum nächsten Schritt übergehen. Sie nehmen jetzt 1.800 mg pro Tag.

1.200 mg am Morgen und 600 mg am Abend oder umgekehrt.

900 mg am Morgen und 900 mg am Abend sind ebenfalls möglich

Diese Dosis reicht für 90 Prozent der Betroffenen aus.

Wenn sie 1.800 mg am Tag über einen weiteren Monat einnehmen und sich nichts verändert, sie weder „gute“ noch „schlechte“ Tage haben, müssen sie annehmen, dass sie möglicherweise blockiert sind. Eine gründliche Suche nach Salicylaten ist unumgänglich.

4. Wenn nichts „schlechtes“ zu finden ist, dann erhöhen wir die Dosis erneut um 600mg, also auf insgesamt 2.400 mg täglich.

Je nach Schmerzgrenze nehmen die Betroffenen Langzeit- oder Kurzzeitguaifenesin dazu.

Bei niedriger Schmerzgrenze: 2 mal 300 mg langwirkendes Guaifenesin (MC-Guaifenesin) zusätzlich.

Bei hoher Schmerzgrenze: 2 mal 300 mg kurzwirkendes Guaifenesin (Guai-Pulver) zusätzlich.

5. Gibt es nach weiteren vier Wochen keine Fortschritte, dann werden 600 mg (täglich 2 mal 300 mg) Kurzzeitguaifenesin (Guai-Pulver) dazu genommen.

6. Ist der Oberschenkel bei dieser Dosis immer noch nicht frei und es liegt KEINE Blockade vor, dann erhöhen wir die Dosis nochmals um 600 mg Kurzzeitguaifenesin (Guaifenesinpulver) auf zwei- oder viermal am Tag verteilt.

z.B. Am Morgen 1.200 MC-Guaifenesin+300 mg Guai-Pulver, Mittag 300 mg Pulver, Abend 1.200 MC-Guaifenesin+300 mg Guai-Pulver, Vor dem Schlafen oder in der Nacht 300 mg Guai-Pulver

Merken sie sich bitte, dass es fast jedem von Ihnen vorübergehend merklich schlechter gehen wird, wenn sie IHRE Grunddosis erreicht haben

Anmerkung: Betroffene sollten **nur um 600 mg Guaifenesin** erhöhen und unbedingt mindestens **4 Wochen bei einer Dosis bleiben.**

Wir raten Betroffenen sich unbedingt vor Beginn der Therapie, also vor der Einnahme von Guaifenesin, kartieren zu lassen!

JEDER sollte sich vergewissern mit welcher Dosis der linke Oberschenkel gereinigt wird.

Das ist die persönliche Umkehrdosis!

Wenn eine Oberschenkel-Verhärtung verschwindet, verschwinden sie alle.

Es ist ein *Alles-oder-nichts-Prinzip*.

Viele Patienten wollen nur die Dosis erhöhen, um ihre Krankheit schneller umzukehren. Diese Betroffenen können ihre Dosis unbedenklich steigern, soviel wie sie vertragen können.

Sobald die Betroffenen eine wünschenswerte Gesundheitsebene erreicht haben, kann die tägliche Guaifenesin-Dosis wieder auf die **persönliche Umkehrdosis** gesenkt werden, bei welcher der Oberschenkel frei wurde.

Hinweis: Wir übernehmen keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben zur Wirkungsweise von Medikamenten oder Therapien und empfehlen Ihnen vor deren Anwendung unbedingt die Beratung durch einen Arzt oder das Gespräch mit einem Apotheker. Eine verlässliche Entscheidungsgrundlage für die Anwendung von Arzneimitteln oder Therapien kann nur die entsprechende Diagnose durch einen Arzt sein.